

## Beschlussvorlage

**Bereich | Amt**  
EB Stadtwerke  
**Verfasser/in**  
Obert, Tobias

**Vorlagen-Nr.**  
EBSW/21/2025  
**Aktenzeichen**

**Anlagedatum**  
18.03.2025

### Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Hauptausschuss	07.04.2025	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	28.04.2025	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

### Verhandlungsgegenstand

**Stadtwerke Rheinfelden (Baden) - Wärmeversorgung –  
Mitgliedschaft AGFW-Verband e.V. (Der Energieeffizienzverband für  
Wärme, Kälte und KWK e.V.)**

### Beschlussvorschlag

#### Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Gemeinderat beschließt die Mitgliedschaft im AGFW-Verband e.V. ab dem Jahr 2025

Beitrittsgeld Mitgliedschaft (einmalig) 1.000,- €

Mitgliedschaft ordentlich (jährlich) 5.139,- €

Die Beiträge sind brutto für netto, ohne MwSt-Ausweis bzw. Abzug

### Anlagen

Beitragsordnung des AGFW e.V.

## Interne Prüfung

### 1. Wirkungskreis des Beschlusses

- Freiwillige Aufgabe  
 Weisungsfreie Pflichtaufgabe  
 Pflichtaufgabe nach Weisung (Weisungsaufgabe)

### 2. Finanzielle Auswirkungen

#### 2.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

- ja, in Höhe von 1.000,- €  nein

#### 2.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

- ja, in Höhe von jährlich 5.139,- €  nein

Erläuterung:

#### 2.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

- ja  nein

#### in der mittelfristigen Finanzplanung

- ja  nein

8200000 / 6420 0000  
unter der Kostenstelle

#### 2.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

- ja  nein

Erläuterung:

### 3. Personelle Auswirkungen

- ja  nein

Erläuterung:

Das Hauptamt wurde bei der Erstellung des Beschlussvorschlags beteiligt:

- ja  nein

### 4. Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz

<input checked="" type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> positiv
<b>Erläuterung</b>		

## Erläuterungen

Der AGFW e.V. fördert als effizienter, unabhängiger und neutraler Verband Wärme- und Kältesysteme.

Über 700 Unternehmen der regionalen und kommunalen Fernwärmeversorger sowie Industriebetriebe der Branche aus Deutschland und Europa sind Mitglieder. Aus Baden-Württemberg sind insgesamt 105 Mitglieder zu verzeichnen. Aus der näheren Region zählen u.a. hierzu:

- Badenova WärmePlus GmbH & Co. KG, Freiburg im Breisgau
- BIOTHERM-SWL GmbH & Co. KG, Bernau im Schwarzwald
- Elektrizitätswerke Schönau Netze GmbH, Schönau im Schwarzwald
- EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Stuttgart
- Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH
- Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme, Freiburg im Breisgau
- Stadtwerke am See GmbH & Co. KG, Überlingen
- Stadtwerke Radolfzell GmbH, Radolfzell

Der AGFW e.V. verfügt über die ganzheitliche Kompetenz über die gesamte Prozesskette der effizienten Wärmeversorgung.

Durch die Mitgliedschaft wird der Zugang zu direktem Fachwissen in Form von individueller Beratung, rechtlichen Musterverträgen, Regelwerken und umfangreichem technischen Know-how möglich.

Außerdem stehen aktuelle Fachinformationen zu Energiewirtschaft, Recht & Politik, Leitfäden und Umsetzungshilfen sowie regelmäßige Schulungen zur Verfügung, auch im Hinblick auf die Preisgestaltung der Wärmepreise.

Unterstützung wird auch im Bereich Recht und Wärmewirtschaft, Statistik und beim Qualitätsmanagement angeboten.

Die Kosten setzen sich aus einem einmaligen Beitrittsgeld (1.000,- €) und einer jährlichen Mitgliedschaftsgebühr von 5.139,- € (480,- €+ 270,- €+ 4.389,- €) zusammen.

Nach einem Jahr Mitgliedschaft erfolgt eine Information über die Zusammenarbeit.

Nach § 4 der Vereinssatzung ist eine Kündigung der Vereinszugehörigkeit zum Jahresende möglich, wenn diese mittels eingeschriebenen Briefes bis spätestens 30.09. des Jahres erfolgt ist.